

| Gremium                          | Datum      | Status           | Öffentlichkeitsstatus |
|----------------------------------|------------|------------------|-----------------------|
| Ausschuss für Technik und Umwelt | 09.07.2026 | Beschlussfassung | öffentlich            |

|                                                                        |                                               |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Bauamt</b><br><br>Bearbeiter: Marcus Grigull<br>Aktenzeichen: 657.1 | Datum: 30.06.2026<br>Kostenstelle: Sachkonto: |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|

Betreff: ***Neubau Brücke im Unteren Mühlental in Fützen  
-Projektvorstellung***

Anlagen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Technik und Umwelt nimmt die vom Ingenieurbüro Schweizer erarbeitete Variantenuntersuchung zur Erneuerung der Brücke im Mühlental im Ortsteil Fützen zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Technik und Umwelt spricht sich für die Umsetzung der Variante 2 (Neubau einer Brücke für den Fuß- und Radverkehr) aus.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ingenieurbüro Schweizer mit den weiteren erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen sowie die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten.

## **Begründung:**

Für die Erneuerung der Brücke im Mühlental im Ortsteil Fützen wurde das Ingenieurbüro Schweizer mit der Erarbeitung und Bewertung verschiedener Lösungsvarianten beauftragt. Ziel der Untersuchung war es, die technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der möglichen Ausführungsvarianten gegenüberzustellen um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme zu schaffen.

Das Ingenieurbüro hat hierzu folgende Varianten ausgearbeitet:

1. Ersatzloser Rückbau der Brücke einschließlich Renaturierung des Gewässerbereichs sowie erforderlicher Ufersicherungsmaßnahmen.  
Geschätzte Kosten: 180.000 € brutto einschließlich Nebenkosten und Ingenieurhonorar.
2. Neubau einer Brücke für den Fuß- und Radverkehr.  
Geschätzte Kosten: 238.700 € brutto einschließlich Nebenkosten und Ingenieurhonorar.
3. Neubau einer befahrbaren Brücke mit einer zulässigen Gesamtlast von 18 Tonnen.  
Geschätzte Kosten: 271.000 € brutto einschließlich Nebenkosten und Ingenieurhonorar.

Die Varianten wurden dem Ortschaftsrat Fützen in seiner öffentlichen Sitzung am 06.10.2025 vorgestellt und ausführlich beraten. Dabei wurden insbesondere die künftigen Nutzungsanforderungen, die verkehrliche Bedeutung der Brücke sowie die Investitionskosten der einzelnen Varianten gegeneinander abgewogen.

Der Ortschaftsrat hat sich mehrheitlich für Variante 2 - Neubau einer Brücke für den Fuß- und Radverkehr ausgesprochen. Mit dieser Lösung bleibt die Querungsmöglichkeit des Mühlentals für Fußgänger und Radfahrer dauerhaft erhalten. Gleichzeitig stellt diese Variante unter Berücksichtigung des tatsächlichen Nutzungsbedarfs und der Investitionskosten eine wirtschaftliche und bedarfsgerechte Lösung dar.

Die Verwaltung schließt sich der Empfehlung des Ortschaftsrates an und empfiehlt, die Planung auf Grundlage der Variante 2 fortzuführen. Das Ingenieurbüro Schweizer soll mit den weiteren erforderlichen Planungsleistungen beauftragt werden, damit die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet werden können. Dadurch werden die Voraussetzungen für die Vergabe der Bauleistungen und die anschließende Umsetzung der Maßnahme geschaffen.

## **Finanzierung**

Im Haushaltsplan 2027 sind unter der Investitionsmaßnahme 7.541000.040.001 - Brücke Kläranlage Fützen Haushaltsmittel in Höhe von 275.000 € veranschlagt. Die geschätzten Gesamtkosten der von der Verwaltung empfohlenen Variante 2 in Höhe von 238.700 € brutto können somit innerhalb des vorgesehenen Haushaltsansatzes finanziert werden.

Herr Schweizer vom Ingenieurbüro Schweizer wird in der Sitzung anwesend sein, die Ergebnisse der Variantenuntersuchung sowie den Planungsentwurf erläutern und für Fragen des Ausschusses zur Verfügung stehen.